

Turkish delight

Entzückt von der Wirtschaftsleistung der Türkei war Wirtschaftsminister Jeannot Krecké (LSAP), der diese Woche eine Wirtschaftsmission nach Ankara und Istanbul anführte – die erste in die Türkei überhaupt. Dementsprechend zeigte er sich reumütig, da Luxemburg die Türkei zu lange vernachlässigt habe. Dies sei ein

großer Fehler, zitierte ihn die türkische Presse, sichtlich zufrieden über so viel Demut. Krecké (auf dem Foto mit Vize-Premierminister Hayati Yazici, SIP) traf sich auch mit den mächtigen Wirtschaftsklans Koç und Sabancı. Bei seinen Treffen musste er vor allen Dingen immer erklären, weshalb es mit dem EU-Beitritt der Türkei nicht vorgeht und dabei auf die Probleme bei der Umsetzung des Lissabon-Ver-

trages verweisen.

